

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

40-Jahr-Jubiläum Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Sektion Zürich

Jung, dynamisch, unternehmerisch, effizient aktiv

Verband Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK), Sektion Zürich, hat zu seinem Jubiläum eine kleine Festschrift herausgegeben.

r. «40 Jahre jung, dynamisch, unternehmerisch, effizient, aktiv, kurzum die Sektion mit positiver Vergangenheit und hervorragender Zukunft! Dies scheint uns, ein Fest wert zu sein. So quasi ein Marschhalt auf dem Wege zum Jahre 50 seit der Sektionsgründung», schrieben die Wm Heinz Akermann, René Derungs und Hans Meyer in ihrer Einladung zum gemütlichen Fest dieser initiativen Sektion.

Tragender Pfeiler

Präsident Kpl Urs Vonesch doppelt nach: «Ich übertreibe sicher nicht, wenn ich behaupte, dass unsere Sektion mit zu den tragenden Pfeilern des VSMK gehört. Es ist längst erwiesen, dass fachliches Wissen und praktische Erfahrungen allein nicht genügen, um die

vielschichtigen Probleme der Führung eines Militärköchenchefverbandes rationell und sicher zu lösen.»

Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit

Zum Wort meldet sich ebenfalls der Technische Leiter, Hptm Paul Spörri. Ganz gewichtig sind die Ausführungen, wenn er zum Thema ausserdienstliche Tätigkeit schreibt: «Mit den verkürzten Ausbildungszeiten in den Schulen und Kursen wird die Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit noch vermehrt zunehmen. Was heisst das nun konkret für unsere Sektion? Aufgrund der veränderten Verhältnisse werden wir uns bemühen, der ausserdienstlichen Weiterbildung der Militärköchenchefs und der Truppenköche das

nötige Gewicht zu geben. Wir werden deshalb bewusst unseren eingeschlagenen Kurs weiterführen. Das heisst: Wir wollen mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm jedem Mitglied die Möglichkeit geben, eine Veranstaltung nach seinem Geschmack zu besuchen. Auf unserem 'Sektions-Speisezettel' werden also weiterhin fachliche, sportliche, kulturelle und gesellige Anlässe nicht fehlen. Ebenfalls werden wir das beliebte Hirzelschiessen weiterführen. Auch wollen wir die Chancen nutzen, Neues einzuführen und Bewährtes beizubehalten.»

Übrigens: Zwischen den beiden Zürcher Sektionen VSMK und Schweizerischen Fourierverband (SFV) verbindet seit Jahren eine kooperative Zusammenarbeit. Deshalb konnte sich auch «Der Fourrier» schnell mit der Idee des VSMK Sektion Zürich anfreunden, jeweils seine Termine abzudrucken. «Der Fourrier» gratuliert dem Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Sektion Zürich, ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Mitglieder und unserer Landesverteidigung. ■

Literatur

«Dienst» mit neuem Sinn

In der jüngsten Ausgabe von «Chance», dem vierteljährlich erscheinenden Forum für Sicherheits- und Friedenspolitik, befasst sich Adolf Muschg mit der Befindlichkeit und dem Selbstverständnis der Schweiz. So sagt er etwa: «Dienst muss gerade in der Schweiz einen vollkommen anderen Sinn erhalten.» Oder: «Identität» hat man nicht ein- für allemal; man erwirbt sie sich immer neu durch selbstbewusste Kon-

frontation mit Gegenwart und Zukunft.» Und: «Wir benötigen dringend eine Reform der Institutionen, die heute dem (populistisch) Meistbietenden ausgeliefert sind».

Elisabeth Rehn, Verteidigungsministerin Finnlands, zeigt, dass die Neutralität für ihr Land nicht ein Mythos, sondern eine Methode der Aussenpolitik ist. Zum Beitritt in der EU meint sie: «Wir können

nicht passive Beobachter sein, sondern müssen, um unserer eigenen Sicherheit willen, aktiv an den gemeinsamen Anstrengungen mitwirken.» Und schliesslich befasst sich ein weiterer Beitrag mit der Frage Berufsarmee oder Milizarmee? Diesmal aus der Sicht der Ökonomen: «Der Beweis dafür, dass die Milizarmee weitaus kostengünstiger ist als die Berufsarmee, steht noch aus». – «Chance» kann bestellt werden beim Verein CHANCE Schweiz, Postfach 304, 5004 Aarau. ■